Kuanua

Kuanua	
Gesprochen in	Papua-Neuguinea
Linguistische Klassifikation	▪ austronesische Sprache ▪ malayo-polynesische Sprache ▪ Zentral-Ost-Malayo-Polynesisch ▪ Ost-Malayo-Polynesisch ▪ ozeanische Sprachen ▪ West-Ozeanisch ▪ Meso-Melanesisch ▪ Neuirländisch ▪ Süd-Neuirländisch-Nordwest-Salomonisch ▪ Patpatar-Tolai **Kuanua**
Offizieller Status	
Amtssprache in	-
Sprachcodes	
ISO 639-1	–
ISO 639-2	map
ISO 639-3	ksd

Kuanua (auch Tolai, Gunantuna, Tinata Tuna, Tuna, Blanche Bay, New Britain Language, oder Tolai Tok Ples)[1] ist die Muttersprache des indigenen Tolai-Volkes auf der Gazelle-Halbinsel von Neubritannien (New Britain, kolonialdeutsch: Neupommern) im Bismarck-Archipel von Papua-Neuguinea. Sie ist darüber hinaus Zweitsprache (Handels-, Verkehrs- und Kirchensprache) in Neubritannien, den vorgelagerten Duke-of-York-Inseln und Teilen der benachbarten Insel Neuirland (New Ireland, ehemals Neumecklenburg). Kuanua gehört zur malayo-polynesischen Untergruppe der austronesischen Sprachen.

Nach Zählung des SIL (christliches „Linguistisches Sommerinstitut“) gab es 1991 etwa 61.000 muttersprachliche Sprecher und etwa 20.000 Zweitsprachler (die Tolai haben heutzutage über 120.000 Angehörige)[2]. Die Sprache gehört damit zu den sprecherstärksten Sprachen Papua-Neuguineas. Es gibt mehrere Dialekte: Vunadidir, Rapitok, Raluana, Vanumami, Livuan, Matupit, Kokopo, Kabakada, Nodup,

Kininanggunan, Rakunei, Rebar, Watom und Masawa.[1] Bedingt durch den frühen Kontakt mit christlichen Missionaren wurden schon zur Kolonialzeit Einführungen in diese Sprache sowie Bibelübersetzungen in Kuanua herausgebracht.

Als weitere Sprachen sind zudem die heutige Amtssprache Tok Pisin und die englische Sprache verbreitet. Die Tolai hatten bereits zwischen 1870 und 1875 regelmäßigen Kontakt zu Europäern und stellten einen großen Anteil der Arbeitskräfte auf den europäischen Plantagen im Südpazifik. Die auf den Plantagen entstandene Verkehrssprache Papua-Neuguineas, Tok Pisin, bezieht daher bis zu 10 Prozent ihrer Worte aus der Kuanua-Sprache der Tolai.

Literatur

- Ulrike Mosel: *Tolai Syntax and its Historical Development.* In: *Pacific Linguistics.* Band 4, Canberra 1984 (englisch).
- Karl J. Franklin, Harland B. Kerr: *Tolai Language Course.* 3., überarbeitete Auflage. In: *Asian-Pacific Series.* Nr. 7, Ukarumpa; SIL International, Huntington Beach 1974 (englisch; PDF: 4,5 MB, 72 eingescannte Doppelseiten (https://web.archive.org/web/20180709064628/http://www-01.sil.org/pacific/png/pubs/92847453907/Tolai_Language_course.pdf) auf archive.org).
- Assunto Costantini: *Theoretisch-praktischer Lehrgang der Neu-Pommerschen Sprache (Bismarck-Archipel). Nebst einem […] Wörterbuch.* Berlin 1907.
- Assunto Costantini: *Elementarbuch der neu-pommerschen Sprache nebst einem deutsch neu-pommerschen Wörterbuch.* Sydney 1902.
- Heinrich Fellmann, William H. Cox (Übersetzer): *A buk tabu lua.* Altes Testament. Auswahl: London 1917; erweiterte Auswahl: London 1931.
- Heinrich Fellmann (Übersetzer und Neuherausgeber): *A buk tabu kalamana ure Iesu Karisito.* Sydney 1901 (das vollständige Neue Testament der Bibel).
- Richard Heath Rickard (Übersetzer): *A buk tabu kalamana ure to Jesu Karisito.* Parramatta 1892 (die vier Evangelien und die Apostelgeschichte).

Einzelnachweise

1. Ethnologue-Eintrag: *Kuanua – A language of Papua New Guinea.* (https://www.ethnologue.com/language/ksd) Abgerufen am 16. Juli 2019 (englisch).
2. Arnold Leonard Epstein: *Tolai – Orientation.* (https://www.everyculture.com/Oceania/Tolai-Orientation.html) In: *Countries and Their Cultures*, Gale Group, USA 1996, abgerufen am 16. Juli 2019 (englisch).

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Kuanua&oldid=190490586“

Diese Seite wurde zuletzt am 16. Juli 2019 um 22:31 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.